



Ludwigsburgs Partnerstadt mit außergewöhnlicher Geste

Montbéliard nimmt DDR-Übersiedler auf

Arbeit und Wohnung für Familie aus Weimar vermittelt

LUDWIGSBURG. Mit einer außergewöhnlichen Geste hat jetzt Ludwigsburgs französische Partnerstadt Montbéliard bei der Unterbringung von Übersiedlern aus der DDR geholfen. Seit 1. März wohnt eine früher in Weimar ansässige Familie in Montbéliard. Die französische Stadt stellte der Familie eine Wohnung zur Verfügung und vermittelte einen Arbeitsplatz.

Der Musiker Eberhard Geschke kam gemeinsam mit seiner Ehefrau Sylvia und Tochter Kerstin vor wenigen Wochen aus Weimar nach Ludwigsburg, wo er zunächst mit einem Übergangswohnheim vorlieb nehmen mußte, da er hier weder Verwandte noch Bekannte hat. In dieser persönlichen Notlage erschien das Angebot der Stadt Montbéliard, einer Familie aus der DDR Wohnung und Arbeit in Montbéliard zu bieten, für die Familie Geschke wie ein Geschenk des Himmels. Begleitet von einer Ludwigsburger Familie besuchte die Übersiedlerfamilie kürzlich ihre künftige Heimat zum ersten Mal und lernte dort auch die neue Wohnung in der Rue Mozart (für einen Musiker die passende Adresse) kennen. Die Wohnung wurde von der Stadt Montbéliard vollständig renoviert und möbliert; für die ersten Monate des Übergangs zahlt die Stadt Montbéliard eine großzügige Eingliederungshilfe samt Wohngeld.

Der ehemalige Musikhochschuldozent Eberhard Geschke ist ab dem 1. 3. 1990 am Konservatorium von Montbéliard als Dozent für Violine und Viola tätig und wird auch im neu zu gründenden Orchester eine Rolle als Stimmführer übernehmen.

Die ehemalige DDR-Familie ist überglücklich über diese unerwartete Entwicklung. Zwei Tage lang hat sie sich umgesehen in Montbéliard und ohne Abstriche festgestellt, daß sich dort hervorragend leben läßt.

Oberbürgermeister Hans Jochen Henke dankte zwischenzeitlich seinem französischen Amtskollegen Souvet und der Stadt Montbéliard für diese großzügige Unterstützung, die angesichts der schwierigen Lage, in der sich beide deutschen Staaten nun befinden, als ein ganz besonderes Zeichen von Freundschaft und Verbundenheit empfunden wird.